

Datenschutzerklärung

Inhaltsverzeichnis

- [Datenschutz](#)
- [Automatische Datenspeicherung](#)
- [Cookies](#)
- [Speicherung persönlicher Daten](#)
- [Rechte laut Datenschutzgrundverordnung](#)
- [Auswertung des Besucherverhaltens](#)
- [TLS-Verschlüsselung mit https](#)
- [Google Maps Datenschutzerklärung](#)
- [Google Fonts Datenschutzerklärung](#)
- [Mapbox API Datenschutzerklärung](#)
- [Newsletter Datenschutzerklärung](#)
- [Facebook Datenschutzerklärung](#)
- [Instagram Datenschutzerklärung](#)
- [LinkedIn Datenschutzerklärung](#)

Datenschutz

Wir haben diese Datenschutzerklärung (Fassung 03.02.2021-111634632) verfasst, um Ihnen gemäß der Vorgaben der [Datenschutz-Grundverordnung \(EU\) 2016/679](#) zu erklären, welche Informationen wir sammeln, wie wir Daten verwenden und welche Entscheidungsmöglichkeiten Sie als Besucher dieser Webseite haben.

Leider liegt es in der Natur der Sache, dass diese Erklärungen sehr technisch klingen, wir haben uns bei der Erstellung jedoch bemüht die wichtigsten Dinge so einfach und klar wie möglich zu beschreiben.

Automatische Datenspeicherung

Wenn Sie heutzutage Webseiten besuchen, werden gewisse Informationen automatisch erstellt und gespeichert, so auch auf dieser Webseite.

Wenn Sie unsere Webseite so wie jetzt gerade besuchen, speichert unser Webserver (Computer auf dem diese Webseite gespeichert ist) automatisch Daten wie

- die Adresse (URL) der aufgerufenen Webseite
- Browser und Browserversion
- das verwendete Betriebssystem
- die Adresse (URL) der zuvor besuchten Seite (Referrer URL)
- den Hostname und die IP-Adresse des Geräts von welchem aus zugegriffen wird
- Datum und Uhrzeit

in Dateien (Webserver-Logfiles).

In der Regel werden Webserver-Logfiles zwei Wochen gespeichert und danach automatisch gelöscht. Wir geben diese Daten nicht weiter, können jedoch nicht ausschließen, dass diese Daten beim Vorliegen von rechtswidrigem Verhalten eingesehen werden.

Cookies

Unsere Webseite verwendet HTTP-Cookies, um nutzerspezifische Daten zu speichern. Im Folgenden erklären wir, was Cookies sind und warum Sie genutzt werden, damit Sie die folgende Datenschutzerklärung besser verstehen.

Was genau sind Cookies?

Immer wenn Sie durch das Internet surfen, verwenden Sie einen Browser. Bekannte Browser sind beispielsweise Chrome, Safari, Firefox, Internet Explorer und Microsoft Edge. Die meisten Webseiten speichern kleine Text-Dateien in Ihrem Browser. Diese Dateien nennt man Cookies.

Eines ist nicht von der Hand zu weisen: Cookies sind echt nützliche Helferlein. Fast alle Webseiten verwenden Cookies. Genauer gesprochen sind es HTTP-Cookies, da es auch noch andere Cookies für andere Anwendungsbereiche gibt. HTTP-Cookies sind kleine Dateien, die von unserer Webseite auf Ihrem Computer gespeichert werden. Diese Cookie-Dateien werden automatisch im Cookie-Ordner, quasi dem "Hirn" Ihres Browsers, untergebracht. Ein Cookie besteht aus einem Namen und einem Wert. Bei der Definition eines Cookies müssen zusätzlich ein oder mehrere Attribute angegeben werden.

Cookies speichern gewisse Nutzerdaten von Ihnen, wie beispielsweise Sprache oder persönliche Seiteneinstellungen. Wenn Sie unsere Seite wieder aufrufen, übermittelt Ihr Browser die „userbezogenen“ Informationen an unsere Seite zurück. Dank der Cookies weiß unsere Webseite, wer Sie sind und bietet Ihnen die Einstellung, die Sie gewohnt sind. In einigen Browsern hat jedes Cookie eine eigene Datei, in anderen wie beispielsweise Firefox sind alle Cookies in einer einzigen Datei gespeichert.

Es gibt sowohl Erstanbieter Cookies als auch Drittanbieter-Cookies. Erstanbieter-Cookies werden direkt von unserer Seite erstellt, Drittanbieter-Cookies werden von Partner-Webseiten (z.B. Google Analytics) erstellt. Jedes Cookie ist individuell zu bewerten, da jedes Cookie andere Daten speichert. Auch die Ablaufzeit eines Cookies variiert von ein paar Minuten bis hin zu ein paar Jahren. Cookies sind keine Software-Programme und enthalten keine Viren, Trojaner oder andere „Schädlinge“. Cookies können auch nicht auf Informationen Ihres PCs zugreifen.

So können zum Beispiel Cookie-Daten aussehen:

Name: _ga
Wert: GA1.2.1326744211.152111634632-9
Verwendungszweck: Unterscheidung der Webseitenbesucher
Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Diese Mindestgrößen sollte ein Browser unterstützen können:

- Mindestens 4096 Bytes pro Cookie
- Mindestens 50 Cookies pro Domain
- Mindestens 3000 Cookies insgesamt

Welche Arten von Cookies gibt es?

Die Frage welche Cookies wir im Speziellen verwenden, hängt von den verwendeten Diensten ab und wird in den folgenden Abschnitten der Datenschutzerklärung geklärt. An dieser Stelle möchten wir kurz auf die verschiedenen Arten von HTTP-Cookies eingehen.

Man kann 4 Arten von Cookies unterscheiden:

Unerlässliche Cookies
Diese Cookies sind nötig, um grundlegende Funktionen der Webseite sicherzustellen. Zum Beispiel braucht es diese Cookies, wenn ein User ein Produkt in den Warenkorb legt, dann auf anderen Seiten weitersurft und später erst zur Kasse geht. Durch diese Cookies wird der Warenkorb nicht gelöscht, selbst wenn der User sein Browserfenster schließt.

Zweckmäßige Cookies
Diese Cookies sammeln Infos über das Userverhalten und ob der User etwaige Fehlermeldungen bekommt. Zudem werden mithilfe dieser Cookies auch die Ladezeit und das Verhalten der Webseite bei verschiedenen Browsern gemessen.

Zielorientierte Cookies
Diese Cookies sorgen für eine bessere Nutzerfreundlichkeit. Beispielsweise werden eingegebene Standorte, Schriftgrößen oder Formulardaten gespeichert.

Werbe-Cookies
Diese Cookies werden auch Targeting-Cookies genannt. Sie dienen dazu dem User individuell angepasste Werbung zu liefern. Das kann sehr praktisch, aber auch sehr nervig sein.

Üblicherweise werden Sie beim erstmaligen Besuch einer Webseite gefragt, welche dieser Cookiearten Sie zulassen möchten. Und natürlich wird diese Entscheidung auch in einem Cookie gespeichert.

Wie kann ich Cookies löschen?

Wie und ob Sie Cookies verwenden wollen, entscheiden Sie selbst. Unabhängig von welchem Service oder welcher Webseite die Cookies stammen, haben Sie immer die Möglichkeit Cookies zu löschen, zu deaktivieren oder nur teilweise zuzulassen. Zum Beispiel können Sie Cookies von Drittanbietern blockieren, aber alle anderen Cookies zulassen.

Wenn Sie feststellen möchten, welche Cookies in Ihrem Browser gespeichert wurden, wenn Sie Cookie-Einstellungen ändern oder löschen wollen, können Sie dies in Ihren Browser-Einstellungen finden:

[Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten](#)

[Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari](#)

[Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben](#)

[Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

[Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie das Cookie erlauben oder nicht. Die Vorgangsweise ist je nach Browser verschieden. Am besten Sie suchen die Anleitung in Google mit dem Suchbegriff "Cookies löschen Chrome" oder "Cookies deaktivieren Chrome" im Falle eines Chrome Browsers.

Wie sieht es mit meinem Datenschutz aus?

Seit 2009 gibt es die sogenannten „Cookie-Richtlinien“. Darin ist festgehalten, dass das Speichern von Cookies eine Einwilligung von Ihnen verlangt. Innerhalb der EU-Länder gibt es allerdings noch sehr unterschiedliche Reaktionen auf diese Richtlinien. In Österreich erfolgte aber die Umsetzung dieser Richtlinie in § 96 Abs. 3 des Telekommunikationsgesetzes (TKG).

Wenn Sie mehr über Cookies wissen möchten und technische Dokumentationen nicht scheuen, empfehlen wir <https://tools.ietf.org/html/rfc6265>, dem Request for Comments der Internet Engineering Task Force (IETF) namens "HTTP State Management Mechanism".

Speicherung persönlicher Daten

Persönliche Daten, die Sie uns auf dieser Website elektronisch übermitteln, wie zum Beispiel Name, E-Mail-Adresse, Adresse oder andere persönlichen Angaben im Rahmen der Übermittlung eines Formulars oder Kommentaren im Blog, werden von uns gemeinsam mit dem Zeitpunkt und der IP-Adresse nur zum jeweils angegebenen Zweck verwendet, sicher verwahrt und nicht an Dritte weitergegeben.

Wir nutzen Ihre persönlichen Daten somit nur für die Kommunikation mit jenen Besuchern, die Kontakt ausdrücklich wünschen und für die Abwicklung der auf dieser Webseite angebotenen Dienstleistungen und Produkte. Wir geben Ihre persönlichen Daten ohne Zustimmung nicht weiter, können jedoch nicht ausschließen, dass diese Daten beim Vorliegen von rechtswidrigem Verhalten eingesehen werden.

Wenn Sie uns persönliche Daten per E-Mail schicken – somit abseits dieser Webseite – können wir keine sichere Übertragung und den Schutz Ihrer Daten garantieren. Wir empfehlen Ihnen, vertrauliche Daten niemals unverschlüsselt per E-Mail zu übermitteln.

Rechte laut Datenschutzgrundverordnung

Ihnen stehen laut den Bestimmungen der DSGVO und des österreichischen [Datenschutzgesetzes \(DSG\)](#) grundsätzlich die folgende Rechte zu:

- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) (Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Recht auf Benachrichtigung – Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 19 DSGVO)

- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO)
- Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden (Artikel 22 DSGVO)

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren, welche in Österreich die Datenschutzbehörde ist, deren Webseite Sie unter <https://www.dsb.gv.at/> finden.

Auswertung des Besucherverhaltens

In der folgenden Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, ob und wie wir Daten Ihres Besuchs dieser Website auswerten. Die Auswertung der gesammelten Daten erfolgt in der Regel anonym und wir können von Ihrem Verhalten auf dieser Website nicht auf Ihre Person schließen.

Mehr über Möglichkeiten dieser Auswertung der Besuchsdaten zu widersprechen erfahren Sie in der folgenden Datenschutzerklärung.

TLS-Verschlüsselung mit https

Wir verwenden https um Daten abhörsicher im Internet zu übertragen (Datenschutz durch Technikgestaltung [Artikel 25 Absatz 1 DSGVO](#)). Durch den Einsatz von TLS (Transport Layer Security), einem Verschlüsselungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet können wir den Schutz vertraulicher Daten sicherstellen. Sie erkennen die Benutzung dieser Absicherung der Datenübertragung am kleinen Schlosssymbol links oben im Browser und der Verwendung des Schemas https (anstatt http) als Teil unserer Internetadresse.

Google Maps Datenschutzerklärung

Wir benützen auf unserer Website Google Maps der Firma Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich. Mit Google Maps können wir Ihnen Standorte besser zeigen und damit unser Service an Ihre Bedürfnisse anpassen. Durch die Verwendung von Google Maps werden Daten an Google übertragen und auf den Google-Servern gespeichert. Hier wollen wir nun genauer darauf eingehen, was Google Maps ist, warum wir diesen Google-Dienst in Anspruch nehmen, welche Daten gespeichert werden und wie Sie dies unterbinden können.

Was ist Google Maps?

Google Maps ist ein Internet-Kartendienst der Firma Google. Mit Google Maps können Sie online über einen PC, ein Tablet oder eine App genaue Standorte von Städten, Sehenswürdigkeiten, Unterkünften oder Unternehmen suchen. Wenn Unternehmen auf Google My Business vertreten sind, werden neben dem Standort noch weitere Informationen über die Firma angezeigt. Um die Anfahrtsmöglichkeit anzuzeigen, können Kartenausschnitte eines Standorts mittels HTML-Code in eine Website eingebunden werden. Google Maps zeigt die Erdoberfläche als Straßenkarte oder als Luft- bzw. Satellitenbild. Dank der Street View Bilder und den hochwertigen Satellitenbildern sind sehr genaue Darstellungen möglich.

Warum verwenden wir Google Maps auf unserer Webseite?

All unsere Bemühungen auf dieser Seite verfolgen das Ziel, Ihnen eine nützliche und sinnvolle Zeit auf unserer Webseite zu bieten. Durch die Einbindung von Google Maps können wir Ihnen die wichtigsten Informationen zu diversen Standorten liefern. Sie sehen auf einen Blick wo wir unseren Firmensitz haben. Die Wegbeschreibung zeigt Ihnen immer den besten bzw. schnellsten Weg zu uns. Sie können den Anfahrtsweg für Routen mit dem Auto, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad abrufen. Für uns ist die Bereitstellung von Google Maps Teil unseres Kundenservice.

Welche Daten werden von Google Maps gespeichert?

Damit Google Maps ihren Dienst vollständig anbieten kann, muss das Unternehmen Daten von Ihnen aufnehmen und speichern. Dazu zählen unter anderem die eingegebenen Suchbegriffe, Ihre IP-Adresse und auch die Breiten- bzw. Längenkoordinaten. Benutzen Sie die Routenplaner-Funktion wird auch die eingegebene Startadresse gespeichert. Diese Datenspeicherung passiert allerdings auf den Webseiten von Google Maps. Wir können Sie darüber nur informieren, aber keinen Einfluss nehmen. Da wir Google Maps in unsere Webseite eingebunden haben, setzt Google mindestens ein Cookie (Name: NID) in Ihrem Browser. Dieses Cookie speichert Daten über Ihr Userverhalten. Google nutzt diese Daten in erster Linie, um eigene Dienste zu optimieren und individuelle, personalisierte Werbung für Sie bereitzustellen.

Folgendes Cookie wird aufgrund der Einbindung von Google Maps in Ihrem Browser gesetzt:

Name: NID

Wert: 188=h26c1Ktha7fCQTx8rXgLyATyITJ111634632-5

Verwendungszweck: NID wird von Google verwendet, um Werbeanzeigen an Ihre Google-Suche anzupassen. Mit Hilfe des Cookies „erinnert“ sich Google an Ihre am häufigsten eingegebenen Suchanfragen oder Ihre frühere Interaktion mit Anzeigen. So bekommen Sie immer maßgeschneiderte Werbeanzeigen. Das Cookie enthält eine einzigartige ID, die Google benutzt, um Ihre persönlichen Einstellungen für Werbezwecke zu sammeln.

Ablaufdatum: nach 6 Monaten

Anmerkung: Wir können bei den Angaben der gespeicherten Daten keine Vollständigkeit gewährleisten. Speziell bei der Verwendung von Cookies sind Veränderungen nie auszuschließen. Um das Cookie NID zu identifizieren, wurde eine eigene Testseite angelegt, wo ausschließlich Google Maps eingebunden war.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Die Google-Server stehen in Rechenzentren auf der ganzen Welt. Die meisten Server befinden sich allerdings in Amerika. Aus diesem Grund werden Ihre Daten auch vermehrt in den USA gespeichert. Hier können Sie genau nachlesen wo sich die Google-Rechenzentren befinden: <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=de>

Die Daten verteilt Google auf verschiedenen Datenträgern. Dadurch sind die Daten schneller abrufbar und werden vor etwaigen Manipulationsversuchen besser geschützt. Jedes Rechenzentrum hat auch spezielle Notfallprogramme. Wenn es zum Beispiel Probleme bei der Google-Hardware gibt oder eine Naturkatastrophe die Server lahm legt, bleiben die Daten ziemlich sicher trotzdem geschützt.

Manche Daten speichert Google für einen festgelegten Zeitraum. Bei anderen Daten bietet Google lediglich die Möglichkeit, diese manuell zu löschen. Weiters anonymisiert das Unternehmen auch Informationen (wie zum Beispiel Werbedaten) in Serverprotokollen, indem es einen Teil der IP-Adresse und Cookie-Informationen nach 9 bzw. 18 Monaten löscht.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Mit der 2019 eingeführten automatischen Löschfunktion von Standort- und Aktivitätsdaten werden Informationen zur Standortbestimmung und Web-/App-Aktivität – abhängig von Ihrer Entscheidung – entweder 3 oder 18 Monate gespeichert und dann gelöscht. Zudem kann man diese Daten über das Google-Konto auch jederzeit manuell aus dem Verlauf löschen. Wenn Sie Ihre Standorterfassung vollständig verhindern wollen, müssen Sie im Google-Konto die Rubrik „Web- und App-Aktivität“ pausieren. Klicken Sie „Daten und Personalisierung“ und dann auf die Option „Aktivitätseinstellung“. Hier können Sie die Aktivitäten ein- oder ausschalten.

In Ihrem Browser können Sie weiters auch einzelne Cookies deaktivieren, löschen oder verwalten. Je nach dem welchen Browser Sie verwenden, funktioniert dies immer etwas anders. Die folgenden Anleitungen zeigen, wie Sie Cookies in Ihrem Browser verwalten:

[Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten](#)

[Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari](#)

[Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben](#)

[Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

[Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie es erlauben oder nicht.

Google ist aktiver Teilnehmer beim EU-U.S. Privacy Shield Framework, wodurch der korrekte und sichere Datentransfer persönlicher Daten geregelt wird. Mehr Informationen dazu finden Sie auf <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI>. Wenn Sie mehr über die Datenverarbeitung von Google erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen die hauseigene Datenschutzerklärung des Unternehmens unter <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

Google Fonts Datenschutzerklärung

Auf unserer Website verwenden wir Google Fonts. Das sind die "Google-Schriften" der Firma Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich.

Für die Verwendung von Google-Schriftarten müssen Sie sich nicht anmelden bzw. ein Passwort hinterlegen. Weiters werden auch keine Cookies in Ihrem Browser gespeichert. Die Dateien (CSS, Schriftarten/Fonts) werden über die Google-Domains fonts.googleapis.com und fonts.gstatic.com angefordert. Laut Google sind die Anfragen nach CSS und Schriften vollkommen getrennt von allen anderen Google-Diensten. Wenn Sie ein Google-Konto haben, brauchen Sie keine Sorge haben, dass Ihre Google-Kontodaten, während der Verwendung von Google Fonts, an Google übermittelt werden. Google erfasst die Nutzung von CSS (Cascading Style Sheets) und der verwendeten Schriftarten und speichert diese Daten sicher. Wie die Datenspeicherung genau aussieht, werden wir uns noch im Detail ansehen.

Was sind Google Fonts?

Google Fonts (früher Google Web Fonts) ist ein Verzeichnis mit über 800 Schriftarten, die [Google](#) Ihren Nutzern kostenlos zu Verfügung stellen.

Viele dieser Schriftarten sind unter der SIL Open Font License veröffentlicht, während andere unter der Apache-Lizenz veröffentlicht wurden. Beides sind freie Software-Lizenzen.

Warum verwenden wir Google Fonts auf unserer Webseite?

Mit Google Fonts können wir auf der eigenen Webseite Schriften nutzen, und müssen sie nicht auf unserem eigenen Server hochladen. Google Fonts ist ein wichtiger Baustein, um die Qualität unserer Webseite hoch zu halten. Alle Google-Schriften sind automatisch für das Web optimiert und dies spart Datenvolumen und ist speziell für die Verwendung bei mobilen Endgeräten ein großer Vorteil. Wenn Sie unsere Seite besuchen, sorgt die niedrige Dateigröße für eine schnelle Ladezeit. Des Weiteren sind Google Fonts sichere Web Fonts. Unterschiedliche Bildsynthese-Systeme (Rendering) in verschiedenen Browsern, Betriebssystemen und mobilen Endgeräten können zu Fehlern führen. Solche Fehler können teilweise Texte bzw. ganze Webseiten optisch verzerren. Dank des schnellen Content Delivery Network (CDN) gibt es mit Google Fonts keine plattformübergreifenden Probleme. Google Fonts unterstützt alle gängigen Browser (Google Chrome, Mozilla Firefox, Apple Safari, Opera) und funktioniert zuverlässig auf den meisten modernen mobilen Betriebssystemen, einschließlich Android 2.2+ und iOS 4.2+ (iPhone, iPad, iPod). Wir verwenden die Google Fonts also, damit wir unser gesamtes Online-Service so schön und einheitlich wie möglich darstellen können.

Welche Daten werden von Google gespeichert?

Wenn Sie unsere Webseite besuchen, werden die Schriften über einen Google-Server nachgeladen. Durch diesen externen Aufruf werden Daten an die Google-Server übermittelt. So erkennt Google auch, dass Sie bzw. Ihre IP-Adresse unsere Webseite besucht. Die Google Fonts API wurde entwickelt, um Verwendung, Speicherung und Erfassung von Endnutzerdaten auf das zu reduzieren, was für eine ordentliche Bereitstellung von Schriften nötig ist. API steht übrigens für „Application Programming Interface“ und dient unter anderem als Datenübermittler im Softwarebereich.

Google Fonts speichert CSS- und Schrift-Anfragen sicher bei Google und ist somit geschützt. Durch die gesammelten Nutzungszahlen kann Google feststellen, wie gut die einzelnen Schriften ankommen. Die Ergebnisse veröffentlicht Google auf internen Analyseseiten, wie beispielsweise Google Analytics. Zudem verwendet Google auch Daten des eigenen Web-Crawlers, um festzustellen, welche Webseiten Google-Schriften verwenden. Diese Daten werden in der BigQuery-Datenbank von Google Fonts veröffentlicht. Unternehmer und Entwickler nutzen das Google-Webservice BigQuery, um große Datenmengen untersuchen und bewegen zu können.

Zu bedenken gilt allerdings noch, dass durch jede Google Font Anfrage auch Informationen wie Spracheinstellungen, IP-Adresse, Version des Browsers, Bildschirmauflösung des Browsers und Name des Browsers automatisch an die Google-Server übertragen werden. Ob diese Daten auch gespeichert werden, ist nicht klar feststellbar bzw. wird von Google nicht eindeutig kommuniziert.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Anfragen für CSS-Assets speichert Google einen Tag lang auf seinen Servern, die hauptsächlich außerhalb der EU angesiedelt sind. Das ermöglicht uns, mithilfe eines Google-Stylesheets die Schriftarten zu nutzen. Ein Stylesheet ist eine Formatvorlage, über die man einfach und schnell z.B. das Design bzw. die Schriftart einer Webseite ändern kann.

Die Font-Dateien werden bei Google ein Jahr gespeichert. Google verfolgt damit das Ziel, die Ladezeit von Webseiten grundsätzlich zu verbessern. Wenn Millionen von Webseiten auf die gleichen Schriften verweisen, werden sie nach dem ersten Besuch zwischengespeichert und erscheinen sofort auf allen anderen später besuchten Webseiten wieder. Manchmal

aktualisiert Google Schriftdateien, um die Dateigröße zu reduzieren, die Abdeckung von Sprache zu erhöhen und das Design zu verbessern.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Jene Daten, die Google für einen Tag bzw. ein Jahr speichert können nicht einfach gelöscht werden. Die Daten werden beim Seitenaufruf automatisch an Google übermittelt. Um diese Daten vorzeitig löschen zu können, müssen Sie den Google-Support auf <https://support.google.com/?hl=de&tid=111634632> kontaktieren. Datenspeicherung verhindern Sie in diesem Fall nur, wenn Sie unsere Seite nicht besuchen.

Anders als andere Web-Schriften erlaubt uns Google uneingeschränkten Zugriff auf alle Schriftarten. Wir können also unlimitiert auf ein Meer an Schriftarten zugreifen und so das Optimum für unsere Webseite rausholen. Mehr zu Google Fonts und weiteren Fragen finden Sie auf <https://developers.google.com/fonts/faq?tid=111634632>. Dort geht zwar Google auf datenschutzrelevante Angelegenheiten ein, doch wirklich detaillierte Informationen über Datenspeicherung sind nicht enthalten. Es ist relativ schwierig, von Google wirklich präzise Informationen über gespeicherten Daten zu bekommen.

Welche Daten grundsätzlich von Google erfasst werden und wofür diese Daten verwendet werden, können Sie auch auf <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/> nachlesen.

Mapbox API Datenschutzerklärung

Auf unserer Website nutzen wir die Mapbox API des amerikanischen Software-Unternehmens Mapbox Inc., 740 15th Street NW, 5th Floor, District of Columbia 20005, USA. Mapbox ist ein Online-Kartentool (Open-Source-Mapping), das über eine Schnittstelle (API) abgerufen wird. Durch die Nutzung dieses Tools wird unter anderem Ihre IP-Adresse an Mapbox weitergeleitet und gespeichert. In dieser Datenschutzerklärung erfahren Sie mehr über die Funktionen des Tools, warum wir es verwenden und vor allem welche Daten gespeichert werden und wie Sie das verhindern können.

Was ist Mapbox API?

Mapbox ist ein amerikanisches Software-Unternehmen, das benutzerdefinierte Online-Karten für Websites anbietet. Mit Mapbox kann man Inhalte auf unserer Website illustrieren oder beispielsweise Anfahrtswege grafisch darstellen. Die Karten können mit kleinen Code-Snippets (JavaScript-Code) sehr leicht in unsere Website eingebunden werden. Mapbox bietet unter anderem eine mobile-freundliche Umgebung, die Routenauskunft erfolgt in Echtzeit und Daten werden visualisiert dargestellt.

Warum verwenden wir Mapbox API auf unserer Website?

Wir wollen Ihnen auch auf unserer Website einen umfassenden Service bieten und dieser soll nicht einfach bei unseren Dienstleistungen oder Produkten enden. Nein, auch unsere gesamten Inhalte sollen Ihnen von Nutzen sein. Und dazu zählen zum Beispiel auch Anfahrtskarten, die Ihnen etwa den Weg zu unserem Unternehmen zeigen.

Welche Daten werden von Mapbox API gespeichert?

Wenn Sie eine unserer Unterseiten aufrufen, die eine Online-Karte von Mapbox eingebunden hat, können Daten über Ihr Nutzerverhalten gesammelt und gespeichert werden. Das muss sein, damit die eingebundenen Online-Karten einwandfrei funktionieren. Es kann auch sein, dass erhobene Daten durch Mapbox an Dritte weitergegeben werden, allerdings keine personenbezogenen Daten. Das geschieht entweder, wenn dies aus rechtlichen Gründen nötig ist oder wenn Mapbox ein anderes Unternehmen explizit beauftragt. Die Karteninhalte werden direkt an Ihren Browser übermittelt und in unsere Website eingebunden.

Mapbox erfasst automatisch bestimmte technische Informationen, wenn Anfragen an die APIs gestellt werden. Dazu zählen neben Ihrer IP-Adresse etwa Browserinformationen, Ihr Betriebssystem, Inhalt der Anfrage, eingeschränkte Standorts- und Nutzungsdaten, die URL der besuchten Webseite und Datum und Uhrzeit des Websitebesuchs. Laut Mapbox werden die Daten nur zur Verbesserung der eigenen Produkte verwendet. Zudem sammelt Mapbox auch zufällig generierte IDs, um Nutzerverhalten zu analysieren und die Anzahl der aktiven User festzustellen.

Wenn Sie eine unserer Unterseiten nutzen und mit einer Online-Karte interagieren, setzt Mapbox folgendes Cookie in Ihrem Browser:

Name: ppcbb-enable-content-mapbox_js

Wert: 1605795587111634632-4

Verwendungszweck: Genauere Informationen über den Verwendungszweck des Cookies konnten wir bis dato noch nicht in Erfahrung bringen.

Ablaufdatum: nach einem Jahr

Anmerkung: Bei unseren Tests haben wir im Chrome-Browser kein Cookie gefunden, in anderen Browsern allerdings schon.

Wo und wie lange werden Daten gespeichert?

Die erhobenen Daten werden auf amerikanischen Servern des Unternehmens Mapbox gespeichert und verarbeitet. Ihre IP-Adresse wird aus Sicherheitsgründen für 30 Tage aufbewahrt und anschließend gelöscht. Zufällig generierte IDs (keine personenbezogenen Daten), die die Nutzung der APIs analysieren werden nach 36 Monaten wieder gelöscht.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Wenn Sie nicht wollen, dass Mapbox Daten über Sie bzw. Ihr Userverhalten verarbeitet, können Sie in Ihren Browsereinstellungen JavaScript deaktivieren. Natürlich können Sie dann allerdings auch die entsprechenden Funktionen nicht mehr im vollen Ausmaß nutzen.

Sie haben jederzeit das Recht auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen und Einspruch gegen die Nutzung und Verarbeitung zu erheben. Cookies, die von Mapbox API möglicherweise gesetzt werden, können Sie in Ihrem Browser jederzeit verwalten, löschen oder deaktivieren. Dadurch funktioniert allerdings der Dienst eventuell nicht mehr vollständig. Bei jedem Browser funktioniert die Verwaltung, Löschung oder Deaktivierung von Cookies etwas anders. Im Folgenden finden Sie Links zu den Anleitungen der bekanntesten Browser:

[Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten](#)

[Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari](#)

[Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben](#)

[Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

[Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

Wenn Sie mehr über die Datenverarbeitung durch Mapbox erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen die Datenschutzerklärung des Unternehmens unter <https://www.mapbox.com/legal/privacy>.

Google Analytics IP-Anonymisierung

Wir haben auf dieser Webseite die IP-Adressen-Anonymisierung von Google Analytics implementiert. Diese Funktion wurde von Google entwickelt, damit diese Webseite die geltenden Datenschutzbestimmungen und Empfehlungen der lokalen Datenschutzbehörden einhalten kann, wenn diese eine Speicherung der vollständigen IP-Adresse untersagen. Die Anonymisierung bzw. Maskierung der IP findet statt, sobald die IP-Adressen im Google Analytics-Datenerfassungsnetzwerk eintreffen und bevor eine Speicherung oder Verarbeitung der Daten stattfindet.

Mehr Informationen zur IP-Anonymisierung finden Sie auf <https://support.google.com/analytics/answer/2763052?hl=de>.

Google Analytics Berichte zu demografischen Merkmalen und Interessen

Wir haben in Google Analytics die Funktionen für Werbeberichte eingeschaltet. Die Berichte zu demografischen Merkmalen und Interessen enthalten Angaben zu Alter, Geschlecht und Interessen. Damit können wir uns – ohne diese Daten einzelnen Personen zuordnen zu können – ein besseres Bild von unseren Nutzern machen. Mehr über die Werbefunktionen erfahren Sie [auf https://support.google.com/analytics/answer/3450482?hl=de_AT&utm_id=ad](https://support.google.com/analytics/answer/3450482?hl=de_AT&utm_id=ad).

Sie können die Nutzung der Aktivitäten und Informationen Ihres Google Kontos unter “Einstellungen für Werbung” auf <https://adssettings.google.com/authenticated> per Checkbox beenden.

Newsletter Datenschutzerklärung

Wenn Sie sich für unseren Newsletter eintragen übermitteln Sie die oben genannten persönlichen Daten und geben uns das Recht Sie per E-Mail zu kontaktieren. Die im Rahmen der Anmeldung zum Newsletter gespeicherten Daten nutzen wir ausschließlich für unseren Newsletter und geben diese nicht weiter.

Sollten Sie sich vom Newsletter abmelden – Sie finden den Link dafür in jedem Newsletter ganz unten – dann löschen wir alle Daten die mit der Anmeldung zum Newsletter gespeichert wurden.

Facebook Datenschutzerklärung

Wir verwenden auf unserer Webseite ausgewählte Tools von Facebook. Facebook ist ein Social Media Network des Unternehmens Facebook Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2 Ireland. Mithilfe dieser Tools können wir Ihnen und Menschen, die sich für unsere Produkte und Dienstleistungen interessieren, das bestmögliche Angebot bieten. Im Folgenden geben wir einen Überblick über die verschiedenen Facebook Tools, welche Daten an Facebook gesendet werden und wie Sie diese Daten löschen können.

Was sind Facebook-Tools?

Neben vielen anderen Produkten bietet Facebook auch die sogenannten “Facebook Business Tools” an. Das ist die offizielle Bezeichnung von Facebook. Da der Begriff aber kaum bekannt ist, haben wir uns dafür entschieden, sie lediglich Facebook-Tools zu nennen. Darunter finden sich unter anderem:

- Facebook-Pixel
- soziale Plug-ins (wie z.B der „Gefällt mir“- oder „Teilen“-Button)
- Facebook Login
- Account Kit
- APIs (Programmierschnittstelle)
- SDKs (Sammlung von Programmierwerkzeugen)
- Plattform-Integrationen
- Plugins
- Codes
- Spezifikationen
- Dokumentationen
- Technologien und Dienstleistungen

Durch diese Tools erweitert Facebook Dienstleistungen und hat die Möglichkeit, Informationen über User-Aktivitäten außerhalb von Facebook zu erhalten.

Warum verwenden wir Facebook-Tools auf unserer Webseite?

Wir wollen unsere Dienstleistungen und Produkte nur Menschen zeigen, die sich auch wirklich dafür interessieren. Mithilfe von Werbeanzeigen (Facebook-Ads) können wir genau diese Menschen erreichen. Damit den Usern passende Werbung gezeigt werden kann, benötigt Facebook allerdings Informationen über die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen. So werden dem Unternehmen Informationen über das Userverhalten (und Kontaktdaten) auf unserer Webseite zur Verfügung gestellt. Dadurch sammelt Facebook bessere User-Daten und kann interessierten Menschen die passende Werbung über unsere Produkte bzw. Dienstleistungen anzeigen. Die Tools ermöglichen somit maßgeschneiderte Werbekampagnen auf Facebook.

Daten über Ihr Verhalten auf unserer Webseite nennt Facebook „Event-Daten“. Diese werden auch für Messungs- und Analysedienste verwendet. Facebook kann so in unserem Auftrag „Kampagnenberichte“ über die Wirkung unserer Werbekampagnen erstellen. Weiters bekommen wir durch Analysen einen besseren Einblick, wie Sie unsere Dienstleistungen, Webseite oder Produkte verwenden. Dadurch optimieren wir mit einigen dieser Tools Ihre Nutzererfahrung auf unserer Webseite. Beispielsweise können Sie mit den sozialen Plug-ins Inhalte auf unserer Seite direkt auf Facebook teilen.

Welche Daten werden von Facebook-Tools gespeichert?

Durch die Nutzung einzelner Facebook-Tools können personenbezogene Daten (Kundendaten) an Facebook gesendet werden. Abhängig von den benutzten Tools können Kundendaten wie Name, Adresse, Telefonnummer und IP-Adresse versandt werden.

Facebook verwendet diese Informationen, um die Daten mit den Daten, die es selbst von Ihnen hat (sofern Sie Facebook-Mitglied sind) abzugleichen. Bevor Kundendaten an Facebook übermittelt werden, erfolgt ein sogenanntes „Hashing“. Das bedeutet, dass ein beliebig großer Datensatz in eine Zeichenkette transformiert wird. Dies dient auch der Verschlüsselung von Daten.

Neben den Kontaktdaten werden auch „Event-Daten“ übermittelt. Unter „Event-Daten“ sind jene Informationen gemeint, die wir über Sie auf unserer Webseite erhalten. Zum Beispiel, welche Unterseiten Sie besuchen oder welche Produkte Sie bei uns kaufen. Facebook teilt die erhaltenen Informationen nicht mit Drittanbietern (wie beispielsweise Werbetreibende), außer das Unternehmen hat eine explizite Genehmigung oder ist rechtlich dazu verpflichtet. „Event-Daten“ können auch mit Kontaktdaten verbunden werden. Dadurch kann Facebook bessere personalisierte Werbung anbieten. Nach dem bereits erwähnten Abgleichsprozess löscht Facebook die Kontaktdaten wieder.

Um Werbeanzeigen optimiert ausliefern zu können, verwendet Facebook die Event-Daten nur, wenn diese mit anderen Daten (die auf andere Weise von Facebook erfasst wurden) zusammengefasst wurden. Diese Event-Daten nützt Facebook auch für Sicherheits-, Schutz-, Entwicklungs- und Forschungszwecke. Viele dieser Daten werden über Cookies zu Facebook übertragen. Cookies sind kleine Text-Dateien, die zum Speichern von Daten bzw. Informationen in Browsern verwendet werden. Je nach verwendeten Tools und abhängig davon, ob Sie Facebook-Mitglied sind, werden unterschiedlich viele Cookies in Ihrem Browser angelegt. In den Beschreibungen der einzelnen Facebook Tools gehen wir näher auf einzelne Facebook-Cookies ein. Allgemeine Informationen über die Verwendung von Facebook-Cookies erfahren Sie auch auf <https://www.facebook.com/policies/cookies>.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Grundsätzlich speichert Facebook Daten bis sie nicht mehr für die eigenen Dienste und Facebook-Produkte benötigt werden. Facebook hat auf der ganzen Welt Server verteilt, wo seine Daten gespeichert werden. Kundendaten werden allerdings, nachdem sie mit den eigenen Userdaten abgeglichen wurden, innerhalb von 48 Stunden gelöscht.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Entsprechend der Datenschutz Grundverordnung haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Übertragbarkeit und Löschung Ihrer Daten.

Eine komplette Löschung der Daten erfolgt nur, wenn Sie Ihr Facebook-Konto vollständig löschen. Und so funktioniert das Löschen Ihres Facebook-Kontos:

- 1) Klicken Sie rechts bei Facebook auf Einstellungen.
- 2) Anschließend klicken Sie in der linken Spalte auf „Deine Facebook-Informationen“.
- 3) Nun klicken Sie “Deaktivierung und Löschung”.
- 4) Wählen Sie jetzt „Konto löschen“ und klicken Sie dann auf „Weiter und Konto löschen“
- 5) Geben Sie nun Ihr Passwort ein, klicken Sie auf „Weiter“ und dann auf „Konto löschen“

Die Speicherung der Daten, die Facebook über unsere Seite erhält, erfolgt unter anderem über Cookies (z.B. bei sozialen Plugins). In Ihrem Browser können Sie einzelne oder alle Cookies deaktivieren, löschen oder verwalten. Je nach dem welchen Browser Sie verwenden, funktioniert dies auf unterschiedliche Art und Weise. Die folgenden Anleitungen zeigen, wie Sie Cookies in Ihrem Browser verwalten:

[Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten](#)

[Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari](#)

[Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben](#)

[Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

[Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie es erlauben oder nicht.

Facebook ist aktiver Teilnehmer beim EU-U.S. Privacy Shield Framework, wodurch der korrekte und sichere Datentransfer persönlicher Daten geregelt wird. Mehr Informationen dazu finden Sie auf <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000GnywAAC>. Wir hoffen wir haben Ihnen die wichtigsten Informationen über die Nutzung und Datenverarbeitung durch die Facebook-Tools nähergebracht. Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, wie Facebook Ihre Daten verwendet, empfehlen wir Ihnen die Datenrichtlinien auf <https://www.facebook.com/about/privacy/update>.

Instagram Datenschutzerklärung

Wir haben auf unserer Webseite Funktionen von Instagram eingebaut. Instagram ist eine Social Media Plattform des Unternehmens Instagram LLC, 1601 Willow Rd, Menlo Park CA 94025, USA. Instagram ist seit 2012 ein Tochterunternehmen von Facebook Inc. und gehört zu den Facebook-Produkten. Das Einbetten von Instagram-Inhalten auf unserer Webseite nennt man Embedding. Dadurch können wir Ihnen Inhalte wie Buttons, Fotos oder Videos von Instagram direkt auf unserer Webseite zeigen. Wenn Sie Webseiten unserer Webpräsenz aufrufen, die eine Instagram-Funktion integriert haben, werden Daten an Instagram übermittelt, gespeichert und verarbeitet. Instagram verwendet dieselben Systeme und Technologien wie Facebook. Ihre Daten werden somit über alle Facebook-Firmen hinweg verarbeitet.

Im Folgenden wollen wir Ihnen einen genaueren Einblick geben, warum Instagram Daten sammelt, um welche Daten es sich handelt und wie Sie die Datenverarbeitung weitgehend kontrollieren können. Da Instagram zu Facebook Inc. gehört, beziehen wir unsere Informationen einerseits von den Instagram-Richtlinien, andererseits allerdings auch von den Facebook-Datenrichtlinien selbst.

Was ist Instagram?

Instagram ist eines der bekanntesten Social Media Netzwerken weltweit. Instagram kombiniert die Vorteile eines Blogs mit den Vorteilen von audiovisuellen Plattformen wie YouTube oder Vimeo. Sie können auf „Insta“ (wie viele der User die Plattform salopp nennen) Fotos und kurze Videos hochladen, mit verschiedenen Filtern bearbeiten und auch in anderen sozialen Netzwerken verbreiten. Und wenn Sie selbst nicht aktiv sein wollen, können Sie auch nur anderen interessante Users folgen.

Warum verwenden wir Instagram auf unserer Webseite?

Instagram ist jene Social Media Plattform, die in den letzten Jahren so richtig durch die Decke ging. Und natürlich haben auch wir auf diesen Boom reagiert. Wir wollen, dass Sie sich auf unserer Webseite so wohl wie möglich fühlen. Darum ist für uns eine abwechslungsreiche Aufbereitung unserer Inhalte selbstverständlich. Durch die eingebetteten Instagram-Funktionen können wir unseren Content mit hilfreichen, lustigen oder spannenden Inhalten aus der Instagram-Welt bereichern. Da Instagram eine Tochtergesellschaft von Facebook ist, können uns die erhobenen Daten auch für personalisierte Werbung auf Facebook dienlich sein. So bekommen unsere Werbeanzeigen nur Menschen, die sich wirklich für unsere Produkte oder Dienstleistungen interessieren.

Instagram nützt die gesammelten Daten auch zu Messungs- und Analysezielen. Wir bekommen zusammengefasste Statistiken und so mehr Einblick über Ihre Wünsche und Interessen. Wichtig ist zu erwähnen, dass diese Berichte Sie nicht persönlich identifizieren.

Welche Daten werden von Instagram gespeichert?

Wenn Sie auf eine unserer Seiten stoßen, die Instagram-Funktionen (wie Instagrambilder oder Plug-ins) eingebaut haben, setzt sich Ihr Browser automatisch mit den Servern von Instagram in Verbindung. Dabei werden Daten an Instagram versandt, gespeichert und verarbeitet. Und zwar unabhängig, ob Sie ein Instagram-Konto haben oder nicht. Dazu zählen Informationen über unserer Webseite, über Ihren Computer, über getätigte Käufe, über Werbeanzeigen, die Sie sehen und wie Sie unser Angebot nutzen. Weiters werden auch Datum und Uhrzeit Ihrer Interaktion mit Instagram gespeichert. Wenn Sie ein Instagram-Konto haben bzw. eingeloggt sind, speichert Instagram deutlich mehr Daten über Sie.

Facebook unterscheidet zwischen Kundendaten und Eventdaten. Wir gehen davon aus, dass dies bei Instagram genau so der Fall ist. Kundendaten sind zum Beispiel Name, Adresse, Telefonnummer und IP-Adresse. Diese Kundendaten werden erst an Instagram übermittelt werden, wenn Sie zuvor „gehasht“ wurden. Hashing meint, ein Datensatz wird in eine Zeichenkette verwandelt. Dadurch kann man die Kontaktdaten verschlüsseln. Zudem werden auch die oben genannten „Event-Daten“ übermittelt. Unter „Event-Daten“ versteht Facebook – und folglich auch Instagram – Daten über Ihr Userverhalten. Es kann auch vorkommen, dass Kontaktdaten mit Event-Daten kombiniert werden. Die erhobenen Kontaktdaten werden mit den Daten, die Instagram bereits von Ihnen hat, abgeglichen.

Über kleine Text-Dateien (Cookies), die meist in Ihrem Browser gesetzt werden, werden die gesammelten Daten an Facebook übermittelt. Je nach verwendeten Instagram-Funktionen und ob Sie selbst ein Instagram-Konto haben, werden unterschiedlich viele Daten gespeichert.

Wir gehen davon aus, dass bei Instagram die Datenverarbeitung gleich funktioniert wie bei Facebook. Das bedeutet: wenn Sie ein Instagram-Konto haben oder www.instagram.com besucht haben, hat Instagram zumindest ein Cookie gesetzt. Wenn das der Fall ist, sendet Ihr Browser über das Cookie Infos an Instagram, sobald Sie mit einer Instagram-Funktion in Berührung kommen. Spätestens nach 90 Tagen (nach Abgleichung) werden diese Daten wieder gelöscht bzw. anonymisiert. Obwohl wir uns intensiv mit der Datenverarbeitung von Instagram beschäftigen, können wir nicht ganz genau sagen, welche Daten Instagram exakt sammelt und speichert.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen Cookies, die in Ihrem Browser mindestens gesetzt werden, wenn Sie auf eine Instagram-Funktion (wie z.B. Button oder ein Insta-Bild) klicken. Bei unserem Test gehen wir davon aus, dass Sie kein Instagram-Konto haben. Wenn Sie bei Instagram eingeloggt sind, werden natürlich deutlich mehr Cookies in Ihrem Browser gesetzt.

Diese Cookies wurden bei unserem Test verwendet:

Name: csrftoken

Wert: ""

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird mit hoher Wahrscheinlichkeit aus Sicherheitsgründen gesetzt, um Fälschungen von Anfragen zu verhindern. Genauer konnten wir das allerdings nicht in Erfahrung bringen.

Ablaufdatum: nach einem Jahr

Name: mid

Wert: ""

Verwendungszweck: Instagram setzt dieses Cookie, um die eigenen Dienstleistungen und Angebote in und außerhalb von Instagram zu optimieren. Das Cookie legt eine eindeutige User-ID fest.

Ablaufdatum: nach Ende der Sitzung

Name: fbsr_111634632124024

Wert: keine

Angaben

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert die Log-in-Anfrage für User der Instagram-App.

Ablaufdatum: nach Ende der Sitzung

Name: rur

Wert: ATN

Verwendungszweck: Dabei handelt es sich um ein Instagram-Cookie, das die Funktionalität auf Instagram gewährleistet.

Ablaufdatum: nach Ende der Sitzung

Name: urlgen

Wert: "{}194.96.75.33":

1901};1iEtYv:Y833k2_UjKvXgYe111634632"

Verwendungszweck: Dieses Cookie dient den Marketingzwecken von Instagram.

Ablaufdatum: nach Ende der Sitzung

Anmerkung: Wir können hier keinen Vollständigkeitsanspruch erheben. Welche Cookies im individuellen Fall gesetzt werden, hängt von den eingebetteten Funktionen und Ihrer Verwendung von Instagram ab.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Instagram teilt die erhaltenen Informationen zwischen den Facebook-Unternehmen mit externen Partnern und mit Personen, mit denen Sie sich weltweit verbinden. Die Datenverarbeitung erfolgt unter Einhaltung der eigenen Datenrichtlinie. Ihre Daten sind, unter anderem aus Sicherheitsgründen, auf den Facebook-Servern auf der ganzen Welt verteilt. Die meisten dieser Server stehen in den USA.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Dank der Datenschutz Grundverordnung haben Sie das Recht auf Auskunft, Übertragbarkeit, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten. In den Instagram-Einstellungen können Sie Ihre Daten verwalten. Wenn Sie Ihre Daten auf Instagram völlig löschen wollen, müssen Sie Ihr Instagram-Konto dauerhaft löschen.

Und so funktioniert die Löschung des Instagram-Kontos:

Öffnen Sie zuerst die Instagram-App. Auf Ihrer Profilseite gehen Sie nach unten und klicken Sie auf „Hilfereich“. Jetzt kommen Sie auf die Webseite des Unternehmens. Klicken Sie auf der Webseite auf „Verwalten des Kontos“ und dann auf „Dein Konto löschen“.

Wenn Sie Ihr Konto ganz löschen, löscht Instagram Posts wie beispielsweise Ihre Fotos und Status-Updates. Informationen, die andere Personen über Sie geteilt haben, gehören nicht zu Ihrem Konto und werden folglich nicht gelöscht.

Wie bereits oben erwähnt, speichert Instagram Ihre Daten in erster Linie über Cookies. Diese Cookies können Sie in Ihrem Browser verwalten, deaktivieren oder löschen. Abhängig von Ihrem Browser funktioniert die Verwaltung immer ein bisschen anders. Hier zeigen wir Ihnen die Anleitungen der wichtigsten Browser.

[Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten](#)

[Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari](#)

[Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben](#)

[Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

[Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

Sie können auch grundsätzlich Ihren Browser so einrichten, dass Sie immer informiert werden, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. Dann können Sie immer individuell entscheiden, ob Sie das Cookie zulassen wollen oder nicht.

Instagram ist ein Tochterunternehmen von Facebook Inc. und Facebook ist aktiver Teilnehmer beim EU-U.S. Privacy Shield Framework. Dieses Framework stellt eine korrekte Datenübertragung zwischen den USA und der Europäischen Union sicher. Unter <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000GnywAAC> erfahren Sie mehr darüber. Wir haben versucht, Ihnen die wichtigsten Informationen über die Datenverarbeitung durch Instagram näherzubringen. Auf <https://help.instagram.com/519522125107875> können Sie sich noch näher mit den Datenrichtlinien von Instagram auseinandersetzen.

LinkedIn Datenschutzerklärung

Wir nutzen auf unserer Webseite Social-Plug-ins des Social-Media-Netzwerks LinkedIn, der Firma LinkedIn Corporation, 2029 Stierlin Court, Mountain View, CA 94043, USA. Bei den Social-Plug-ins kann es sich um Feeds, das Teilen von Inhalten oder um die Verlinkung zu unserer LinkedIn-Seite handeln. Die Social-Plug-ins sind eindeutig mit dem bekannten LinkedIn-Logo gekennzeichnet und erlauben beispielsweise interessante Inhalte direkt über unsere Webseite zu teilen. Für den Europäischen Wirtschaftsraum und die Schweiz ist die Firma LinkedIn Ireland Unlimited Company Wilton Place in Dublin für die Datenverarbeitung verantwortlich.

Durch die Einbettung solcher Plug-ins können Daten an LinkedIn versandt, gespeichert und dort verarbeitet werden. In dieser Datenschutzerklärung wollen wir Sie informieren, um welche Daten es sich handelt, wie das Netzwerk diese Daten verwendet und wie Sie die Datenspeicherung verwalten bzw. unterbinden können.

Was ist LinkedIn?

LinkedIn ist das größte soziale Netzwerk für Geschäftskontakte. Anders als beispielsweise bei Facebook konzentriert sich das Unternehmen ausschließlich auf den Aufbau geschäftlicher Kontakte. Unternehmen können auf der Plattform Dienstleistungen und Produkte vorstellen und Geschäftsbeziehungen knüpfen. Viele Menschen verwenden LinkedIn auch für die Jobsuche oder um selbst geeignete Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen für die eigene Firma zu finden. Allein in Deutschland zählt das Netzwerk über 11 Millionen Mitglieder. In Österreich sind es etwa 1,3 Millionen.

Warum verwenden wir LinkedIn auf unserer Webseite?

Wir wissen wie beschäftigt Sie sind. Da kann man nicht alle Social-Media-Kanäle einzeln verfolgen. Auch wenn es sich, wie in unserem Fall, lohnen würde. Denn immer wieder posten wir interessante News oder Berichte, die es wert sind, verbreitet zu werden. Darum haben wir auf unserer Webseite die Möglichkeit geschaffen, interessante Inhalte direkt auf LinkedIn zu teilen bzw. direkt auf unsere LinkedIn-Seite zu verweisen. Wir betrachten eingebaute Social-Plug-ins als erweiterten Service auf unserer Webseite. Die Daten, die LinkedIn sammelt, helfen uns zudem mögliche Werbemaßnahmen nur Menschen zu zeigen, die sich für unser Angebot interessieren.

Welche Daten werden von LinkedIn gespeichert?

Nur durch die bloße Einbindung der Social-Plug-ins speichert LinkedIn keine persönlichen Daten. LinkedIn nennt diese Daten, die durch Plug-ins generiert werden, passive Impressionen. Wenn Sie aber auf ein Social-Plug-in klicken, um beispielsweise unsere Inhalte zu teilen, speichert die Plattform personenbezogene Daten als sogenannte „aktive Impressionen“. Und zwar unabhängig, ob Sie ein LinkedIn-Konto haben oder nicht. Falls Sie angemeldet sind, werden die erhobenen Daten Ihrem Konto zugeordnet.

Ihr Browser stellt eine direkte Verbindung zu den Servern von LinkedIn her, wenn Sie mit unseren Plug-ins interagieren. So protokolliert das Unternehmen verschiedene Nutzungsdaten. Neben Ihrer IP-Adresse können das beispielsweise Anmeldungsdaten, Geräteinformationen oder Infos über Ihren Internet- bzw. Mobilfunkanbieter sein. Wenn Sie LinkedIn-Dienste über Ihr Smartphone aufrufen, kann auch Ihr Standort (nachdem Sie das erlaubt haben) ermittelt werden. LinkedIn kann diese Daten in „gehashter“ Form auch an dritte Werbetreibende weitergeben. Hashing bedeutet, dass ein Datensatz in eine Zeichenkette verwandelt wird. Dadurch kann man die Daten so verschlüsseln, dass Personen nicht mehr identifiziert werden können.

Die meisten Daten zu Ihrem Userverhalten werden in Cookies gespeichert. Das sind kleine Text-Dateien, die meist in Ihrem Browser gesetzt werden. Weiters kann LinkedIn aber auch Web Beacons, Pixel-Tags, Anzeige-Tags und andere Geräteerkennungen benutzen.

Diverse Tests zeigen auch welche Cookies gesetzt werden, wenn ein User mit einem Social-Plug-in interagiert. Die gefundenen Daten können keinen Vollständigkeitsanspruch erheben und dienen lediglich als Beispiel. Die folgenden Cookies wurden gesetzt, ohne bei LinkedIn angemeldet zu sein:

Name: bcookie

Wert: =2&34aab2aa-2ae1-4d2a-8baf-c2e2d7235c16111634632-

Verwendungszweck: Das Cookie ist ein sogenanntes „Browser-ID-Cookie“ und speichert folglich Ihre Identifikationsnummer (ID).

Ablaufdatum: Nach 2 Jahren

Name: lang

Wert: v=2&lang=de-de

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Ihre voreingestellte bzw. bevorzugte Sprache.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: lidc

Wert: 1818367:t=1571904767:s=AQF6KNnJ0G111634632...

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird zum Routing verwendet. Routing zeichnet die Wege auf, wie Sie zu LinkedIn gekommen sind und wie Sie dort durch die Webseite navigieren.

Ablaufdatum: nach 24 Stunden

Name: rtc

Wert: kt0lrv3NF3x3t6xvDgGrZGDKkX

Verwendungszweck: Zu diesem Cookie konnten keine näheren Informationen in Erfahrung gebracht werden.

Ablaufdatum: nach 2 Minuten

Name: JSESSIONID

Wert: ajax:1116346322900777718326218137

Verwendungszweck: Es handelt sich hier um ein Session-Cookie, das LinkedIn verwendet, um anonyme Benutzersitzungen durch den Server aufrecht zu erhalten.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: bscookie

Wert: "v=1&201910230812...

Verwendungszweck: Bei diesem Cookie handelt es sich um ein Sicherheits-Cookie. LinkedIn beschreibt es als Secure-Browser-ID-Cookie.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: fid

Wert: AQHj7li23ZBcqAAAA...

Verwendungszweck: Zu diesem Cookie konnten keine näheren Informationen gefunden werden.

Ablaufdatum: nach 7 Tagen

Anmerkung: LinkedIn arbeitet auch mit Drittanbietern zusammen. Darum haben wir bei unserem Test auch die beiden Google-Analytics-Cookies `_ga` und `_gat` erkannt.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Grundsätzlich behaltet LinkedIn Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es das Unternehmen als nötig betrachtet, um die eigenen Dienste anzubieten. LinkedIn löscht aber Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie Ihr Konto löschen. In manchen Ausnahmefällen behaltet LinkedIn selbst nach Ihrer Kontolöschung einige Daten in zusammengefasster und anonymisierter Form. Sobald Sie Ihr Konto löschen, können andere Personen Ihre Daten innerhalb von einem Tag nicht mehr sehen. LinkedIn löscht die Daten grundsätzlich innerhalb von 30 Tagen. LinkedIn behält allerdings Daten, wenn es aus rechtlicher Pflicht notwendig ist. Daten, die keinen Personen mehr zugeordnet werden können, bleiben auch nach Schließung des Kontos gespeichert. Die Daten werden auf verschiedenen Servern in Amerika und vermutlich auch in Europa gespeichert.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Sie haben jederzeit das Recht auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen und sie auch zu löschen. In Ihrem LinkedIn-Konto können Sie Ihre Daten verwalten, ändern und löschen. Zudem können Sie von LinkedIn auch eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten anfordern.

So greifen Sie auf die Kontodaten in Ihrem LinkedIn-Profil zu:

Klicken Sie in LinkedIn auf Ihr Profilsymbol und wählen Sie die Rubrik „Einstellungen und Datenschutz“. Klicken Sie nun auf „Datenschutz“ und dann im Abschnitt „So verwendet LinkedIn Ihre Daten auf „Ändern“. In nur kurzer Zeit können Sie ausgewählte Daten zu Ihrer Web-Aktivität und Ihrem Kontoverlauf herunterladen.

Sie haben auch in Ihrem Browser die Möglichkeit, die Datenverarbeitung durch LinkedIn zu unterbinden. Wie oben bereits erwähnt, speichert LinkedIn die meisten Daten über Cookies, die in Ihrem Browser gesetzt werden. Diese Cookies können Sie verwalten, deaktivieren oder löschen. Je nachdem, welchen Browser Sie haben, funktioniert die Verwaltung etwas anders. Die Anleitungen der gängigsten Browser finden Sie hier:

[Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten](#)

[Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari](#)

[Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben](#)

[Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

[Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

Sie können auch grundsätzlich Ihren Browser dahingehend einrichten, dass Sie immer informiert werden, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. Dann können Sie immer individuell entscheiden, ob Sie das Cookie zulassen wollen oder nicht.

LinkedIn ist aktiver Teilnehmer des EU-U.S. Privacy Shield Frameworks. Dieses Framework stellt eine korrekte Datenübertragung zwischen den USA und der Europäischen Union sicher. Unter <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000LOUZA0> erfahren Sie mehr darüber. Wir haben versucht, Ihnen die wichtigsten Informationen über die Datenverarbeitung durch LinkedIn näherzubringen. Auf <https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy> erfahren Sie noch mehr über die Datenverarbeitung des Social-Media-Netzwerks LinkedIn.

Quelle: Erstellt mit dem Datenschutz Generator von [AdSimple® Webdesign](#) in Kooperation mit [aboutbusiness.at](#)

Privacy Policy

Table of Contents

- [Privacy Policy](#)
- [Automatic Data Retention](#)
- [Cookies](#)
- [Storage of Personal Data](#)
- [Rights in accordance with the General Data Protection Regulation](#)
- [Evaluation of Visitor Behaviour](#)
- [TLS encryption with https](#)
- [Google Maps Privacy Policy](#)
- [Google Fonts Privacy Policy](#)
- [Mapbox API Privacy Policy](#)
- [Newsletter Privacy Policy](#)
- [Facebook Data Policy](#)
- [Instagram Privacy Policy](#)
- [LinkedIn Privacy Policy](#)

Privacy Policy

We created this Privacy Policy (version 03.02.2021-111634632), to declare which information we collect, how we use data and which options the users of our website have, according to the guidelines of the [General Data Protection Regulation \(EU\) 2016/679](#)

Unfortunately, these subjects sound rather technical due to their nature, but we have put much effort into describing the most important things as simply and clearly as possible.

Automatic Data Retention

Every time you visit a website nowadays, certain information is automatically created and saved, just as it happens on this website.

Whenever you visit our website such as you are doing right now, our webserver (computer on which this website is saved/stored) automatically saves data such as

- the address (URL) of the accessed website
- browser and browser version
- the used operating system
- the address (URL) of the previously visited site (referrer URL)
- the host name and the IP-address of the device the website is accessed from
- date and time

in files (webserver-logfiles).

Generally, webserver-logfiles stay saved for two weeks and then get deleted automatically. We do not pass this information to others, but we cannot exclude the possibility that this data will be looked at in case of illegal conduct.

Cookies

Our website uses HTTP-cookies to store user-specific data. For your better understanding of the following Privacy Policy statement, we will explain to you below what cookies are and why they are in use.

What exactly are cookies?

Every time you surf the internet, you use a browser. Common browsers are for example Chrome, Safari, Firefox, Internet Explorer and Microsoft Edge. Most websites store small text-files in your browser. These files are called cookies.

What should not be dismissed, is that cookies are very useful little helpers. Nearly all websites use cookies. More accurately speaking these are HTTP-cookies, since there are also different cookies for other uses. http-cookies are small files which our website stores on your computer. These cookie files are automatically put into the cookie-folder, which is like the “brain” of your browser. A cookie consists of a name and a value. Moreover, to define a cookie, one or multiple attributes must be specified.

Cookies save certain parts of your user data, such as e.g. language or personal page settings. When you re-open our website, your browser submits these “user specific” information back to our site. Thanks to cookies, our website knows who you are and offers you the settings you are familiar to. In some browsers every cookie has its own file, in others such as Firefox, all cookies are stored in one single file.

There are both first-party cookies and third-party cookies. First-party cookies are created directly by our site, while third-party cookies are created by partner-websites (e.g. Google Analytics). Every cookie is individual, since every cookie stores different data. The expiration time of a cookie also varies – it can be a few minutes, or up to a few years. Cookies are no software-programs and contain no computer viruses, trojans or any other malware. Cookies also cannot access your PC’s information.

This is an example of how cookie-files can look:

name: _ga
value: GA1.2.1326744211.152111634632-9
purpose: differentiation between website visitors
expiration date: after 2 years

A browser should support these minimum sizes:

- at least 4096 bytes per cookie
- at least 50 cookies per domain
- at least 3000 cookies in total

Which types of cookies are there?

What exact cookies we use, depends on the used services. We will explain this in the following sections of the Privacy Policy statement. Firstly, we will briefly focus on the different types of HTTP-cookies.

There are 4 different types of cookies:

Essential **Cookies**
These cookies are necessary to ensure the basic function of a website. They are needed when a user for example puts a product into their shopping cart, then continues surfing on different websites and comes back later in order to proceed to the checkout. Even when the user closed their window priorly, these cookies ensure that the shopping cart does not get deleted.

Purposive **Cookies**
These cookies collect info about the user behaviour and record if the user potentially receives any error messages. Furthermore, these cookies record the website’s loading time as well as its behaviour within different browsers.

Target-orientated **Cookies**
These cookies care for an improved user-friendliness. Thus, information such as previously entered locations, fonts or data in forms stay saved.

Advertising **Cookies**
These cookies are also known as targeting-Cookies. They serve the purpose of delivering individually adapted advertisements to the user. This can be very practical, but also rather annoying.

Upon your first visit to a website you are usually asked which of these cookie-types you want to accept. Furthermore, this decision will of course also be saved in a cookie.

How can I delete cookies?

You yourself take the decision if and how you want to use cookies. Thus, no matter what service or website cookies are from, you always have the option to delete, deactivate or only partially allow them. Therefore, you can for example block cookies of third parties but allow any other cookies.

If you want change or delete cookie-settings and would like to determine which cookies have been saved to your browser, you can find this info in your browser-settings:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

If you generally do not want to allow any cookies at all, you can set up your browser in a way, to notify you whenever a potential cookie is about to be set. This gives you the opportunity to manually decide to either permit or deny the placement of every single cookie. The settings for this differ from browser to browser. Therefore, it might be best for you to search for the instructions in Google. If you are using Chrome, you could for example put the search phrase “delete cookies Chrome” or “deactivate cookies Chrome” into Google.

How is my data protected?

There is a “cookie policy” that has been in place since 2009. It states that the storage of cookies requires the user’s consent. However, among the countries of the EU, these guidelines are often met with mixed reactions. In Austria the guidelines have been implemented in § 96 section 3 of the Telecommunications Act (TKG).

If you want to learn more about cookies and do not mind technical documentation, we recommend <https://tools.ietf.org/html/rfc6265>, the Request for Comments of the Internet Engineering Task Force (IETF) called “HTTP State Management Mechanism”.

Storage of Personal Data

Any personal data you electronically submit to us on this website, such as your name, email address, home address or other personal information you provide via the transmission of a form or via any comments to the blog, are solely used for the specified purpose and get stored securely along with the respective submission times and IP-address. These data do not get passed on to third parties.

Therefore, we use personal data for the communication with only those users, who have explicitly requested being contacted, as well as for the execution of the services and products offered on this website. We do not pass your personal data to others without your approval, but we cannot exclude the possibility this data will be looked at in case of illegal conduct.

If you send us personal data via email – and thus not via this website – we cannot guarantee any safe transmission or protection of your data. We recommend you, to never send confidential data via email.

Rights in accordance with the General Data Protection Regulation

You are granted the following rights in accordance with the provisions of the [GDPR](#) (General Data Protection Regulation) and the Austrian [Data Protection Act \(DSG\)](#):

- right to rectification (article 16 GDPR)
- right to erasure (“right to be forgotten“) (article 17 GDPR)
- right to restrict processing (article 18 GDPR)
- right to notification – notification obligation regarding rectification or erasure of personal data or restriction of processing (article 19 GDPR)
- right to data portability (article 20 GDPR)
- Right to object (article 21 GDPR)
- right not to be subject to a decision based solely on automated processing – including profiling – (article 22 GDPR)

If you think that the processing of your data violates the data protection law, or that your data protection rights have been infringed in any other way, you can lodge a complaint with your respective regulatory authority. For Austria this is the data protection authority, whose website you can access at <https://www.data-protection-authority.gv.at/>.

Evaluation of Visitor Behaviour

In the following Privacy Policy, we will inform you on if and how we evaluate the data of your visit to this website. The evaluation is generally made anonymously, and we cannot link to you personally based on your behaviour on this website.

You can find out more about how to disagree with the evaluation of visitor data, in the Privacy Policy below.

TLS encryption with https

We use https to transfer information on the internet in a tap-proof manner (data protection through technology design [Article 25 Section 1 GDPR](#)). With the use of TLS (Transport Layer Security), which is an encryption protocol for safe data transfer on the internet, we can ensure the protection of confidential information. You can recognise the use of this safeguarding tool by the little lock-symbol, which is situated in your browser's top left corner, as well as by the use of the letters https (instead of http) as a part of our web address.

Google Maps Privacy Policy

On our website we use Google Maps of the company Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA). With the use of Google Maps, we can show you locations in a better way and can therefore adjust our service to your needs. Due to the utilisation of Google Maps, data gets transferred to Google and is saved on Google's servers. In the following, we want to explain in detail what Google Maps is, why we use this Google service, what data is stored and how you can prevent this.

What is Google Maps?

Google Maps is an internet maps service of the company Google Inc. With Google Maps you can search for exact locations of cities, sights, accommodations or businesses online via a PC, a tablet or an app. If businesses are represented on Google My Business, the respective location as well as other information about the company are shown there. In order to show route directions, a location's map sections can be integrated in a website through a HTML-code. Google Maps depicts the earth's surface as either a road map or as air and satellite images. Due to the street view and high-quality satellite images, it is possible for exact representations to be made.

Why do we use Google Maps on our website?

The efforts we make on this page have the goal of giving you a useful and meaningful experience on our website. Through the integration of Google Maps, we can offer you essential information on various locations. Therefore, you can spot our office address with one glance. Furthermore, the route directions always show you the best and fastest way to us. You can retrieve the route directions for traveling either by car, by public transport, on foot or by bike. The integration of Google Maps is a part of our customer service.

What data is stored by Google Maps?

For Google Maps to offer its full services, the company must collect and store your data. This includes your entered search terms, your IP-address as well as your longitude and latitude coordinates. When you use the route-planner function, the entered start address is stored also. However, this data retention happens on Google Maps' websites. We can only inform you about it but cannot influence it in any way. Since we have included Google Maps on our website, Google will set at least one cookie (Name: NID) into your browser. This cookie saves data on your user behaviour. Google primarily uses this data to optimise its own services and to provide you with individual, personalised advertisements.

The following cookies are set in your browser due to the integration of Google Maps:

Name: NID

Value: 188=h26c1Ktha7fCQTx8rXgLyATyITJ111634632-5

Purpose: Google uses NID in order to adjust advertisements to your Google searches. With the cookie's help Google "remembers" your most frequently entered search queries or your previous interaction with ads. That way you always receive customised advertisements. The cookie contains a unique ID, which Google uses to collect your personal settings for advertising purposes.

Expiration date: after 6 months

Note: We cannot guarantee completeness of the information on saved data. This is, because especially concerning the use of cookies, changes can happen anytime. To identify the cookie NID, a test page was created, to which Google Maps was included.

How long and where is the data saved?

There are Google servers in data centres across the entire planet. However, most servers are in America. For this reason, your data is widely stored in the USA. Here you can read in detail about where the Google servers are located: <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=en>

Google distributes data to various data carriers. This makes it possible to retrieve the data faster and to better protect it from possible attempted manipulations. Every server has emergency programs. Thus, should for example a problem with Google's hardware occur or should a natural disaster impact the servers, any data will quite certainly stay protected.

Moreover, Google saves some data for a specified period. With some other data on the other hand, Google only offers the opportunity for deleting it manually. Furthermore, the company anonymises information (e.g. advertising data) in server logs, by deleting a part of the IP-address and cookie information after 9 to 18 months.

How can I delete my data, or prevent data retention?

Due to the automatic delete function for location and activity data, which was introduced in 2019, information that is used for determining your location and web or app activity is saved for either 3 or 18 months, depending on your preferred decision, and is deleted thereafter. Furthermore, it is possible to delete this data manually from your browser history via your Google account anytime. If you want to prevent the determination of your location altogether, you must pause the category "Web and app activity" in your Google account. Click on "Data and personalisation" and then choose the option "Activity controls". Here you can switch the activities on or off.

Moreover, in your browser you can deactivate, delete or manage individual cookies. This function can differ a little, depending on what browser you are using. The following instructions will show you how to manage cookies in your browser:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

If you generally do not want to permit any cookies, you can set up your browser in a way that ensures you get informed whenever a cookie is about to be placed. That way you can decide to either permit or refuse every single cookie.

Google is an active participant of the EU-U.S. Privacy Shield Framework, which regulates the correct and safe transfer of personal data. You can find more information on this on <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI>. If you want to find out more about Google's data processing, we recommend the company's internal privacy statement on <https://policies.google.com/privacy?hl=en-GB>.

Google Fonts Privacy Policy

On our website we use Google Fonts, from the company Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA).

To use Google Fonts, you must log in and set up a password. Furthermore, no cookies will be saved in your browser. The data (CSS, Fonts) will be requested via the Google domains fonts.googleapis.com and fonts.gstatic.com. According to Google, all requests for CSS and fonts are fully separated from any other Google services. If you have a Google account, you do not need to worry that your Google account details are transmitted to Google while you use Google Fonts. Google records the use of CSS (Cascading Style Sheets) as well as the utilised fonts and stores these data securely. We will have a detailed look at how exactly the data storage works.

What are Google Fonts?

Google Fonts (previously Google Web Fonts) is a list of over 800 fonts which [href="https://en.wikipedia.org/wiki/Google?tid=111634632">](https://en.wikipedia.org/wiki/Google?tid=111634632)Google LLC provides its users for free.

Many of these fonts have been published under the SIL Open Font License license, while others have been published under the Apache license. Both are free software licenses.

Why do we use Google Fonts on our website?

With Google Fonts we can use different fonts on our website and do not have to upload them to our own server. Google Fonts is an important element which helps to keep the quality of our website high. All Google fonts are automatically optimised for the web, which saves data volume and is an advantage especially for the use of mobile terminal devices. When you use our website, the low data size provides fast loading times. Moreover, Google Fonts are secure Web Fonts. Various image synthesis systems (rendering) can lead to errors in different browsers, operating systems and mobile terminal devices. These errors could optically distort parts of texts or entire websites. Due to the fast Content Delivery Network (CDN) there are no cross-platform issues with Google Fonts. All common browsers (Google Chrome, Mozilla Firefox, Apple Safari, Opera) are supported by Google Fonts, and it reliably operates on most modern mobile operating systems, including Android 2.2+ and iOS 4.2+ (iPhone, iPad, iPod). We also use Google Fonts for presenting our entire online service as pleasantly and as uniformly as possible.

Which data is saved by Google?

Whenever you visit our website, the fonts are reloaded by a Google server. Through this external cue, data gets transferred to Google's servers. Therefore, this makes Google recognise that you (or your IP-address) is visiting our website. The Google Fonts API was developed to reduce the usage, storage and gathering of end user data to the minimum needed for the proper depiction of fonts. What is more, API stands for „Application Programming Interface“ and works as a software data intermediary.

Google Fonts stores CSS and font requests safely with Google, and therefore it is protected. Using its collected usage figures, Google can determine how popular the individual fonts are. Google publishes the results on internal analysis pages, such as Google Analytics. Moreover, Google also utilises data of its own web crawler, in order to determine which websites are using Google fonts. This data is published in Google Fonts' BigQuery database. Entrepreneurs and developers use Google's webservice BigQuery to be able to inspect and move big volumes of data.

One more thing that should be considered, is that every request for Google Fonts automatically transmits information such as language preferences, IP address, browser version, as well as the browser's screen resolution and name to Google's servers. It cannot be clearly identified if this data is saved, as Google has not directly declared it.

How long and where is the data stored?

Google saves requests for CSS assets for one day in a tag on their servers, which are primarily located outside of the EU. This makes it possible for us to use the fonts by means of a Google stylesheet. With the help of a stylesheet, e.g. designs or fonts of a website can get changed swiftly and easily.

Any font related data is stored with Google for one year. This is because Google's aim is to fundamentally boost websites' loading times. With millions of websites referring to the same fonts, they are buffered after the first visit and instantly reappear on any other websites that are visited thereafter. Sometimes Google updates font files to either reduce the data sizes, increase the language coverage or to improve the design.

How can I delete my data or prevent it being stored?

The data Google stores for either a day or a year cannot be deleted easily. Upon opening the page this data is automatically transmitted to Google. In order to clear the data ahead of time, you have to contact Google's support at <https://support.google.com/?hl=en-GB&tid=111634632>. The only way for you to prevent the retention of your data is by not visiting our website.

Unlike other web fonts, Google offers us unrestricted access to all its fonts. Thus, we have a vast sea of font types at our disposal, which helps us to get the most out of our website. You can find out more answers and information on Google Fonts at <https://developers.google.com/fonts/faq?tid=111634632>. While Google does address relevant elements on data protection at this link, it does not contain any detailed information on data retention. It proves rather difficult to receive any precise information on stored data by Google.

On <https://policies.google.com/privacy?hl=en-GB> you can read more about what data is generally collected by Google and what this data is used for.

Mapbox API Privacy Policy

On our website we use the Mapbox API by the American software company Mapbox Inc., 740 15th Street NW, 5th Floor, District of Columbia 20005, USA. Mapbox is an online map tool (open source mapping) that is accessed via an interface (API). When using this tool, your IP address will be forwarded to Mapbox, where it will be stored. In this privacy policy you will find out more on the functions of the tool as well as to why we use it. Above all, you will get more details on which of your data is stored and how you can prevent this.

What is Mapbox API?

Mapbox is an American software company that offers custom online maps for websites. For example, Mapbox allows us to illustrate content on our website or to display directions graphically. Specific small code snippets (JavaScript code) make the integration of maps to our website very easy. What is more, among other things Mapbox offers a mobile-friendly environment, visualises data and provides route information in real time.

Why do we use Mapbox API on our website?

We strongly believe that the comprehensive service we offer with our products and services should also extend to our website. In fact, we want all our content to be of use to you. Of course this also includes maps that show you the way to our business.

What data are stored by Mapbox API?

If you open one of our subpages containing an online map by Mapbox, data about your user behaviour may be collected and stored. This is essential for the integrated online maps to work properly. Moreover, Mapbox may pass on the collected data (excluding personal data) to third parties. This may happen either if the data transfer is necessary for legal reasons, or if Mapbox explicitly instructs another company to do so. Any map contents are transmitted directly to your browser and thus integrated into our website.

Mapbox automatically collects certain technical information when requests are made to the APIs. This includes your IP address, browser information, your operating system, the request's content, restricted location and usage data, the URL of the website you visited and the date and time of your website visit. According to Mapbox, this data is only used to improve their own products. Mapbox also collects randomly generated IDs in order to analyse user behaviour and determine the number of active users.

If you use one of our subpages and interact with an online map, Mapbox will set the following cookie in your browser:

Name: ppcbb-enable-content-mapbox_js

Value: 1605795587111634632-4

Purpose: We have not yet been able to find out more detailed information about the purpose of this cookie.

Expiry date: after one year

Note: In our tests we did not find any cookie in the Chrome browser, however, we did find it in other browsers.

Where and how long are data stored?

The collected data is stored and processed on American servers which are operated by Mapbox. For security reasons, your IP address is stored for 30 days, after which it is deleted. Randomly generated IDs (no personal data) that analyse the use of the APIs are deleted after 36 months.

How can I delete my data or prevent data retention?

If you do not want Mapbox to process data about you or your user behaviour, you can deactivate JavaScript in your browser settings. Of course, you will then no longer be able to use all functions to their full extent.

You reserve the right to access your personal data at any time, as well as to object to them being used and processed. Any cookies that the Mapbox API may set can be managed, deleted or deactivated in your browser at any time. However, this may prevent the service from working properly. The process of managing, deleting or deactivating cookies works a little differently for each browser. Below you will find links to the instructions for the most popular browsers:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

If you want to learn more about Mapbox's data processing, we recommend you to read the company's privacy policy at <https://www.mapbox.com/legal/privacy>.

Google Analytics IP Anonymisation

We implemented Google Analytics' IP address anonymisation to this website. Google developed this function, so this website can comply with the applicable privacy laws and the local data protection authorities' recommendations, should they prohibit the retention of any full IP addresses. The anonymisation or masking of IP addresses takes place, as soon as they reach Google Analytics' data collection network, but before the data would be saved or processed.

You can find more information on IP anonymisation at <https://support.google.com/analytics/answer/2763052?hl=en>.

Google Analytics Reports on demographic characteristics and interests

We have turned on Google Analytics' functions for advertising reports. These reports on demographic characteristics and interests contain details about age, gender and interests. Through them we can get a better picture of our users – without being able to allocate any data to individual persons. You can learn more about advertising functions at https://support.google.com/analytics/answer/3450482?hl=en&%3Butm_id=ad.

You can terminate the use of your Google Account's activities and information in "Ads Settings" at <https://adssettings.google.com/authenticated> via a checkbox.

Newsletter Privacy Policy

When you subscribe to our Newsletter you submit your personal data and give us the right to contact you via email. We use the data that is stored for the registration for the Newsletter exclusively for our Newsletter and do not pass them on.

If you unsubscribe from the newsletter – for which you can find a link in the bottom of every newsletter – we will delete all data that was saved when you registered for the newsletter.

Facebook Data Policy

We use selected Facebook tools on our website. Facebook is a social media network of the company Facebook Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2 Ireland. With the aid of this tool we can provide the best possible offers to you and anyone interested in our products and services. In the following we will give you an overview on the different Facebook tools, as well as on what data is sent to Facebook and how you can delete these data.

What are Facebook tools?

Along with many other products, Facebook also offers so called "Facebook Business Tools". This is Facebook's official name for the tools, but it is not very common. Therefore, we decided to merely call them "Facebook tools". They include the following:

- Facebook-Pixel
- social plugins (e.g. the "Like" or "Share" button)
- Facebook Login
- Account Kit
- APIs (application programming interface)
- SDKs (Software development kits)
- Platform-integrations
- Plugins
- Codes
- Specifications
- Documentations
- Technologies and Services

With these tools Facebook can extend its services and is able to receive information on user activities outside of Facebook.

Why do we use Facebook tools on our website?

We only want to show our services and products to people who are genuinely interested in them. With the help of advertisements (Facebook Ads) we can reach exactly these people. However, to be able to show suitable adverts to users, Facebook requires additional information on people's needs and wishes. Therefore, information on the user behaviour (and contact details) on our website, are provided to Facebook. Consequently, Facebook can collect better user data and is able to display suitable adverts for our products or services. Thanks to the tools it is possible to create targeted, customised ad campaigns of Facebook.

Facebook calls data about your behaviour on our website "event data" and uses them for analytics services. That way, Facebook can create "campaign reports" about our ad campaigns' effectiveness on our behalf. Moreover, by analyses we can get a better insight in how you use our services, our website or our products. Therefore, some of these tools help us optimise your user experience on our website. With the social plugins for instance, you can share our site's contents directly on Facebook.

What data is saved by the Facebook tools?

With the use of the Facebook tools, personal data (customer data) may be sent to Facebook. Depending on the tools used, customer data such as name, address, telephone number and IP address may be transmitted.

Facebook uses this information to match the data with the data it has on you (if you are a Facebook member). However, before the customer data is transferred to Facebook, a so called "Hashing" takes place. This means, that a data record of any size is transformed into a string of characters, which also has the purpose of encrypting data.

Moreover, not only contact data, but also "event data" is transferred. These data are the information we receive about you on our website. To give an example, it allows us to see what subpages you visit or what products you buy from us. Facebook does not disclose the obtained information to third parties (such as advertisers), unless the company has an explicit permission or is legally obliged to do so. Also, "event data" can be linked to contact information, which helps Facebook to offer improved, customised adverts. Finally, after the previously mentioned matching process, Facebook deletes the contact data.

To deliver optimised advertisements, Facebook only uses event data, if they have been combined with other data (that have been collected by Facebook in other ways). Facebook also uses event data for the purposes of security, protection, development and research. Many of these data are transmitted to Facebook via cookies. Cookies are little text files, that are used for storing data or information in browsers. Depending on the tools used, and on whether you are a Facebook member, a different number of cookies are placed in your browser. In the descriptions of the individual Facebook tools we will go into more detail on Facebook cookies. You can also find general information about the use of Facebook cookies at <https://www.facebook.com/policies/cookies>.

How long and where are the data saved?

Facebook fundamentally stores data, until they are no longer of use for their own services and products. Facebook has servers for storing their data all around the world. However, customer data is cleared within 48 hours after they have been matched with their own user data.

How can I delete my data or prevent data retention?

In accordance with the General Data Protection Regulation (GDPR) you have the right of information, rectification, transfer and deletion of your data.

The collected data is only fully deleted, when you delete your entire Facebook account. Deleting your Facebook account works as follows:

- 1) Click on settings in the top right side in Facebook.
- 2) Then, click "Your Facebook information" in the left column.
- 3) Now click on "Deactivation and deletion".
- 4) Choose "Permanently delete account" and then click on "Continue to account deletion".
- 5) Enter your password, click on "continue" and then on "Delete account".

The retention of data Facebook receives via our site is done via cookies (e.g. with social plugins), among others. You can deactivate, clear or manage both all and individual cookies in your browser. How this can be done differs depending on the browser you use. The following instructions show, how to manage cookies in your browser:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

If you generally do not want to allow any cookies at all, you can set up your browser to notify you whenever a cookie is about to be set. This gives you the opportunity to decide upon the permission or deletion of every single cookie.

Facebook is an active participant in the EU-U.S. Privacy Shield Framework, which regulates correct and secure transfer of personal data. You can find more information at <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000GnywAAC>. We hope we could give you an understanding of the most important information about the use of Facebook tools and data processing. If you want to find out more on how Facebook use your data, we recommend reading the data policies at <https://www.facebook.com/about/privacy/update>.

Instagram Privacy Policy

We have integrated functions of Instagram to our website. Instagram is a social media platform of the company Instagram LLC, 1601 Willow Rd, Menlo Park CA 94025, USA. Since 2012, Instagram is a subsidiary company of Facebook Inc. and is a part of Facebook's products. The inclusion of Instagram's contents on our website is called embedding. With this, we can show you Instagram contents such as buttons, photos or videos directly on our website. If you open websites of our online presence, that have an integrated Instagram function, data gets transmitted to, as well as stored and processed by Instagram. Instagram uses the same systems and technologies as Facebook. Therefore, your data will be processed across all Facebook firms.

In the following, we want to give you a more detailed insight on why Instagram collects data, what data these are and how you can control data processing. As Instagram belongs to Facebook Inc., we have, on the one hand received this information from the Instagram guidelines, and on the other hand from Facebook's Data Policy.

What is Instagram?

Instagram is one of the most famous social media networks worldwide. Instagram combines the benefits of a blog with the benefits of audio-visual platforms such as YouTube or Vimeo. To "Insta" (how the platform is casually called by many users) you can upload photos and short videos, edit them with different filters and also share them to other social networks. Also, if you do not want to be active on Instagram yourself, you can just follow other interesting users.

Why do we use Instagram on our website?

Instagram is a social media platform whose success has skyrocketed within recent years. Naturally, we have also reacted to this boom. We want you to feel as comfortable as possible on our website. Therefore, we attach great importance to diversified contents. With the embedded Instagram features we can enrich our content with helpful, funny or exciting Instagram contents. Since Instagram is a subsidiary company of Facebook, the collected data can also serve us for customised advertising on Facebook. Hence, only persons who are genuinely interested in our products or services can see our ads.

Instagram also uses the collected data for tracking and analysis purposes. We receive summarised statistics and therefore more insight to your wishes and interests. It is important to mention that these reports do not identify you personally.

What data is saved by Instagram?

Whenever you land on one of our sites, which have Instagram functions (i.e. Instagram photos or plugins) integrated to them, your browser automatically connects with Instagram's servers. Thereby, data is sent to, as well as saved and processed by Instagram. This always happens, whether you have an Instagram account or not. Moreover, it includes information on our website, your computer, your purchases, the advertisements you see and on how you use our offer. The date and time of your interaction is also stored. If you have an Instagram account or are logged in, Instagram saves significantly more data on you.

Facebook distinguishes between customer data and event data. We assume this is also the case for Instagram. Customer data are for example names, addresses, phone numbers and IP addresses. These data are only transmitted to Instagram, if they have been “hashed” first. Thereby, a set of data is transformed into a string of characters, which encrypts any contact data. Moreover, the aforementioned “event data“ (data on your user behaviour) is transmitted as well. It is also possible, that contact data may get combined with event data. The collected data data is matched with any data Instagram already has on you.

Furthermore, the gathered data are transferred to Facebook via little text files (cookies) which usually get set in your browser. Depending on the Instagram function used, and whether you have an Instagram account yourself, the amount of data that gets stored varies.

We assume data processing on Instagram works the same way as on Facebook. Therefore, if you have an account on Instagram or have visited www.instagram.com, Instagram has set at least one cookie. If this is the case, your browser uses the cookie to send information to Instagram, as soon as you come across an Instagram function. No later than 90 days (after matching) the data is deleted or anonymised. Even though we have studied Instagram’s data processing in-depth, we cannot tell for sure what exact data Instagram collects and retains.

In the following we will show you a list of the least cookies placed in your browser when click on an Instagram function (e.g. button or an Insta picture). In our test we assume you do not have an Instagram account, since if you would be logged in to your Instagram account, your browser would place significantly more cookies. The following cookies were used in our test:

Name: csrftoken

Value: “”

Purpose: This cookie is most likely set for security reasons to prevent falsifications of requests. We could not find out more information on it.

Expiry date: after one year

Name: mid

Value: “”

Purpose: Instagram places this cookie to optimise its own offers and services in- and outside of Instagram. The cookie allocates a unique user ID.

Expiry date: after end of session

Name: fbsr_111634632124024

Value: no

Purpose: This cookie stores the login request of Instagram app users. information

Expiry date: after end of session

Name: rur

Value: ATN

Purpose: This is an Instagram cookie which guarantees functionality on Instagram.

Expiry date: after end of session

Name: urlgen

Value: “{”194.96.75.33”:

1901};1iEtYv:Y833k2_UjKvXgYe111634632”

Purpose: This cookie serves Instagram’s marketing purposes.

Expiry date: after end of session

Note: We do not claim this list to be exhaustive. The cookies that are placed in each individual case, depend on the functions embedded as well as on your use of Instagram.

How long and where are these data stored?

Instagram shares the information obtained within the Facebook businesses with external partners and persons you are globally connected with. Data processing is done according to Facebook’s internal data policy. Your data is distributed to Facebook’s servers across the world, partially for security reasons. Most of these servers are in the USA.

How can I delete my data or prevent data retention?

Thanks to the General Data Protection Regulation (GDPR), you have the right of information, rectification, transfer and deletion of your data. Furthermore, you can manage your data in Instagram’s settings. If you want to delete your data on Instagram completely, you will have to delete your Instagram account permanently.

And this is how an Instagram account can be deleted:

First, open the Instagram app. Then, navigate to your profile page, select the three bars in the top right, choose “Settings” and then click “Help”. Now, you will be redirected to the company’s website, where you must click on “Managing Your Account” and then “Delete Your Account”.

When you delete your account completely, Instagram deletes posts such as your photos and status updates. Any information other people shared about you are not a part of your account and do therefore not get deleted.

As mentioned before, Instagram primarily stores your data via cookies. You can manage, deactivate or delete these cookies in your browser. Depending on your browser, managing them varies a bit. We will show you the instructions of the most relevant browsers here.

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

Generally, you can set your browser to notify you whenever a cookie is about to be set. Then you can individually decide upon the permission of every cookie.

Instagram is a subsidiary company of Facebook Inc. and Facebook is an active participant in the EU-U.S. Privacy Shield Framework. This framework regulates correct transfer between the USA and the European Union. At <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000GnywAAC> you can find out more about this. We gave our best to make you familiar with the most important information on data processing by Instagram. At <https://help.instagram.com/519522125107875> you can find out more on Instagram’s data policies.

LinkedIn Privacy Policy

On our website we use social plugins from the social media network LinkedIn, of the LinkedIn Corporation, 2029 Stierlin Court, Mountain View, CA 94043, USA. Social plugins can be feeds, content sharing or a link to our LinkedIn page. Social plugins are clearly marked with the well-known LinkedIn logo and for example allow sharing interesting content directly via our website. Moreover, LinkedIn Ireland Unlimited Company Wilton Place in Dublin is responsible for data processing in the European Economic Area and Switzerland.

By embedding these plugins, data can be sent to, as well as stored and processed by LinkedIn. In this privacy policy we want to inform you what data this is, how the network uses this data and how you can manage or prevent data retention.

What is LinkedIn?

LinkedIn is the largest social network for business contacts. In contrast to e.g. Facebook, LinkedIn focuses exclusively on establishing business connections. Therefore, companies can present services and products on the platform and establish business relationships. Many people also use LinkedIn to find a job or to find suitable employees for their own company. In Germany alone, the network has over 11 million members. In Austria there are about 1.3 million.

Why do we use LinkedIn on our website?

We know how busy you are. You just cannot keep up with following every single social media channel. Even if it would really be worth it, as it is with our channels, since we keep posting interesting news and articles worth spreading. Therefore, on our website we have created the opportunity to share interesting content directly on LinkedIn, or to refer directly to our LinkedIn page. We consider built-in social plugins as an extended service on our website. The data LinkedIn collects also help us to display potential advertising measures only to people who are interested in our offer.

What data are stored by LinkedIn?

LinkedIn stores no personal data due to the mere integration of social plugins. LinkedIn calls the data generated by plugins passive impressions. However, if you click on a social plugin to e.g. share our content, the platform stores personal data as so-called “active impressions”. This happens regardless of whether you have a LinkedIn account or not. If you are logged in, the collected data will be assigned to your account.

When you interact with our plugins, your browser establishes a direct connection to LinkedIn’s servers. Through that, the company logs various usage data. These may include your IP address, login data, device information or information about your internet or cellular provider. If you use LinkedIn services via your smartphone, your location may also be identified (after you have given permission). Moreover, LinkedIn can share these data with third-party advertisers in “hashed” form. Hashing means that a data set is transformed into a character string. This allows data to be encrypted, which prevents persons from getting identified.

Most data on of your user behaviour is stored in cookies. These are small text files that usually get placed in your browser. Furthermore, LinkedIn can also use web beacons, pixel tags, display tags and other device recognitions.

Various tests also show which cookies are set when a user interacts with a social plug-in. We do not claim for the information we found to be exhaustive, as it only serves as an example. The following cookies were set without being logged in to LinkedIn:

Name: bcookie

Value: =2&34aab2aa-2ae1-4d2a-8baf-c2e2d7235c16111634632-

Purpose: This cookie is a so-called “browser ID cookie” and stores your identification number (ID).

Expiry date: after 2 years

Name: lang

Value: v=2&lang=en-gb

Purpose: This cookie saves your default or preferred language.

Expiry date: after end of session

Name: lidc

Value: 1818367;t=1571904767;s=AQF6KNnJ0G111634632...

Purpose: This cookie is used for routing. Routing records how you found your way to LinkedIn and how you navigate through the website.

Expiry date: after 24 hours

Name: rtc

Value: kt0lrv3NF3x3t6xvDgGrZGDKkX

Purpose: No further information could be found about this cookie.

Expiry date: after 2 minutes

Name: JSESSIONID

Value: ajax:1116346322900777718326218137

Purpose: This is a session cookie that LinkedIn uses to maintain anonymous user sessions through the server.

Expiry date: after end of session

Name: bscookie

Value: “v=1&201910230812...

Purpose: This cookie is a security cookie. LinkedIn describes it as a secure browser ID cookie.

Expiry date: after 2 years

Name: fid

Value: AQHj7Ii23ZBcqAAAA...

Purpose: We could not find any further information about this cookie.

Expiry date: after 7 days

Note: LinkedIn also works with third parties. That is why we identified the Google Analytics cookies `_ga` and `_gat` in our test.

How long and where are the data stored?

In general, LinkedIn retains your personal data for as long as the company considers it necessary for providing its services. However, LinkedIn deletes your personal data when you delete your account. In some exceptional cases, LinkedIn keeps some summarised and anonymised data, even account deletions. As soon as you delete your account, it may take up to a day until other people can no longer see your data. LinkedIn generally deletes the data within 30 days. However, LinkedIn retains data if it is necessary for legal reasons. Also, data that can no longer be assigned to any person remains stored even after the account is closed. The data are stored on various servers in America and presumably also in Europe.

How can I delete my data or prevent data retention?

You have the right to access and delete your personal data at any time. In your LinkedIn account you can manage, change and delete your data. Moreover, you can request a copy of your personal data from LinkedIn.

How to access account data in your LinkedIn profile:

In LinkedIn, click on your profile icon and select the “Settings & Privacy” section. Now click on “Privacy” and then on the section “How LinkedIn uses your data on”. Then, click “Change” in the row with “Manage your data and activity”. There you can instantly view selected data on your web activity and your account history.

In your browser you also have the option of preventing data processing by LinkedIn. As mentioned above, LinkedIn stores most data via cookies that are placed in your browser. You can manage, deactivate or delete these cookies. Depending on which browser you have, these settings work a little different. You can find the instructions for the most common browsers here:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

You can generally set your browser to always notify you when a cookie is about to be set. Then you can always decide individually whether you want to allow the cookie or not.

LinkedIn is an active participant in the EU-U.S. Privacy Shield Frameworks. This framework ensures correct data transmission between the USA and the European Union. You can find out more about it at <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000LOUZAA0>. We gave our best to provide you the most essential information about LinkedIn's data processing. At <https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy> you can find out more about data processing of the social media network LinkedIn.

Source: Created with the Datenschutz Generator by [AdSimple® Webdesign](#) in cooperation with [aboutbusiness.at](#)